

1 Auftraggeber

Als Anstalt öffentlichen Rechts in gemeinsamer Trägerschaft von Land und Kommunen berät und begleitet die Komm.ONE ihre Kunden auf dem Weg in eine zunehmend technologiebasierte Zukunft mit eigenen cloudbasierten Lösungen zum Nutzen der Bürger und der Gesellschaft.

Die Komm.ONE steht für qualitativ hochwertige und marktfähige IT-gestützte Lösungen und Services, die sich an den Bedürfnissen und Anforderungen ihrer Kunden ausrichten. Die Komm.ONE beschafft, entwickelt und betreibt für ihre Kunden Verfahren der automatisierten Datenverarbeitung und erbringt unterstützende Dienstleistungen der Personalverwaltung sowie Beratungs- und Schulungsleistungen. Flächendeckend und rund um die Uhr, von sieben Standorten in ganz Baden-Württemberg aus.

Die Komm.ONE besitzt die Betriebsgesellschaft civillent GmbH mit Hauptsitz in der Carl-Zeiss-Str. 15 in 72770 Reutlingen für den Vertrieb ihrer Produkte und Dienstleistungen an Kunden, die nicht dem Zweckverband 4IT angehören.

Sie hält außerdem 86% der Anteile an der endica GmbH, eine IT-Dienstleisterin mit Sitz in Karlsruhe, die auf die Unterstützung von Energieversorgungsunternehmen spezialisiert ist und die Leistungen ebenfalls abrufen darf.

Die Komm.ONE ist Vertragspartner für den zukünftigen Auftragnehmer.

2 Gegenstand der Ausschreibung

Ziel ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Schaltung/ Veröffentlichung von Stellenanzeigen in Online- und Printmedien inkl. Beratung. Die Komm.ONE soll als Arbeitgeberin gut positioniert und vorteilhaft nach außen dargestellt werden. Dies soll auch durch die Verwendung ausgewählter und passgenauer Medien erreicht werden. Die Sichtbarkeit der ausgeschriebenen Stellen sowie die leichte Auffindbarkeit im Netz sind dabei ebenso Voraussetzungen. Der Wiedererkennungswert der Arbeitgeberin soll durch Einheitlichkeit in der Gestaltung der Stellenanzeigen sowie durch zielgruppenspezifische Ansprache der Bewerber sichergestellt werden.

Die Komm.ONE veröffentlicht zur Besetzung der offenen Stellen jährlich ca. 300 Anzeigen (variierend und Tendenz steigend) in verschiedenen Stellenbörsen. Als Grundlage wurde aus den Daten der letzten Jahre eine entsprechende Medienmatrix erstellt, (siehe Preisblatt Anlage) welche unter Berücksichtigung verschiedener Berufsgruppen den voraussichtlichen Bedarf innerhalb der Vertragslaufzeit darstellt. Damit die Vergleichbarkeit der Angebote sichergestellt werden kann, wurde der voraussichtliche Bedarf im Preisblatt dargestellt. Jedoch können die Abrufmengen sowie die Schaltung außerhalb der darin genannten Stellenportale (Fachportale) variieren. Gleichwohl möchte der Auftraggeber sich die Möglichkeit offenhalten, künftig bei Bedarf auch andere Portale zu nutzen, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden können. Dieser Fall könnte eintreten, wenn ein bestimmtes Stellenprofil in einem sonst nicht gebuchten Portal oder einer Stellenbörse veröffentlicht werden soll (Spezial-Jobbörsen). Für diese Fälle soll eine sogenannte Bedarfsposition angeboten werden (siehe Preisblatt).

Bei derartigen Beauftragungen wird der Auftraggeber im konkreten Einzelabruf die Verhältnismäßigkeit des Preises prüfen. Sofern der angegebene Preis unverhältnismäßig erscheint ist der Auftraggeber berechtigt, dass Angebot für den Einzelabruf abzulehnen.

Der Vertrag beginnt nach Zuschlagserteilung mit Leistungsbeginn zum 27.04.2027 und endet nach 12 Monaten. Es besteht die Option der dreimaligen Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr.

Der Auftraggeber legt bei dieser Ausschreibung besonderen Wert darauf, dass die Stellenausschreibungen in verschiedenen Portalen und Plattformen online veröffentlicht werden. Die Portale sollen einschlägig und breitgestreut sein.

Die Stellenausschreibungen sollen in genormter Form im Komm.ONE Design veröffentlicht werden (siehe Anhang zur Leistungsbeschreibung_Musterstellenanzeige) und dem Auftragnehmer vom Auftraggeber individuell zur Verfügung gestellt. Weiterhin sollen die gelieferten Stellenausschreibungen innerhalb kurzstmöglicher Zeit spätestens jedoch innerhalb von 2 Arbeitstagen in den Stellenausschreibungsportalen geschaltet sein. Die Ausschreibungslaufzeit beträgt 30 Tage pro Stellenanzeige ab Veröffentlichung, diese ist aufgrund der internen Veröffentlichungen individuell pro Stellenanzeige anzupassen und ggf. vor Fristablauf zu löschen. Eine Information dazu erfolgt über den Auftraggeber im Einzelfall und muss innerhalb von 2 Arbeitstagen in den jeweiligen Portalen umgesetzt sein. Der Auftragnehmer gewährleistet die termingerechte Schaltung der Anzeigen. Die Kontingente stehen dem Auftraggeber innerhalb der Vertragslaufzeit frei zur Verfügung. Restkontingente werden auf das Folgejahr übertragen sein.

Eine Prüfung entsprechend AGG sowie ein Korrekturat der Stellenanzeigen soll ebenfalls erfolgen. Der zugesandte Text wurde von dem Auftragnehmer auf grammatikalische und rechtschreibliche Fehler geprüft und ggf. korrigiert. Ebenso erwartet der Auftraggeber fundierte Vorschläge wie Titel, Ausbildung und Mindestanforderungen an die auszuschreibende Stelle einschlägig und richtig positioniert in den jeweiligen Ausschreibungen positioniert werden und ggf. in vorheriger Abstimmung anzupassen sind. Weitere Leistungen bzw. Anforderungen an den Auftragnehmer sind:

- Multiposting: die jeweilige Beauftragung zu einer Stellenausschreibung an den Auftragnehmer erfolgt automatisiert elektronisch durch die Komm.ONE.
- Budget über die gesamte Vertragslaufzeit flexibel nach Bedarf auf die verschiedenen Portale aufteilbar
- Programmierung in HTML-Format
- Rubrizieren und Verschlagwortung
- Anzeigen-Refresh alle 15 Tage, pro Anzeige einmalig sofern vom jeweiligen Portal angeboten, falls nicht, entfällt dieser Punkt und die Preise sind im Preisblatt ohne dieses Zusatz-Feature anzugeben
- Die Stellenschaltung soll sowohl über Online-Portale und Printmedienerfolgen
- Die auszuwählenden Online-Stellenportale sollen gemeinsam zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer individuell pro Quartal abgestimmt und gemeinsam nach der marktüblichen Entwicklung festgelegt werden

2.1 Anforderungen an den Auftragnehmer

- Mindestens drei Jahre Erfahrung im Themenbereich Schaltung von Stellenanzeigen, insbesondere Expertise in Bezug auf Beratung bzgl. möglicher, zielgruppengerechter, innovativer Plattformen (u.a. für Ausschreibungen spezieller Stellenprofile im Bereich IT oder der Projektaufgaben), Skizzierung aktueller Trends im Bereich der möglichen Veröffentlichungskanäle (-medien)

2.2 Stornierung

Die kostenfreie Stornierung einer Schaltung ist bis Anzeigenschluss des jeweiligen Verlags/Portalanbieters möglich. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber fortlaufend den Anzeigenschluss des jeweiligen Verlags/Portalanbieters verbindlich mindestens in elektronischer Form mitzuteilen.